

## Generationswechsel bei Ernst & Sohn



Den 65. Geburtstag von Frau Dr.-Ing. *Doris Greiner-Mai*, Chefredakteurin unserer Zeitschrift BAUTECHNIK, haben wir im Verlag gemeinsam gefeiert. Dr.-Ing. *Karl-Eugen Kurrer* hielt eine launige Laudatio und erinnerte an ihre Verdienste. Was kann man über einen Menschen Schöneres sagen, als „Sie hat etwas bewegt“? Zeitschriften leben mit den Menschen, die sie mit Inhalten füllen, die sie gestalten, die sie vermarkten, die sie lesen. Und wie jeder Tag unseres Lebens unser Wesen verändert – zwar nur minimal und kaum feststellbar, aber in der Summe der Tage doch ganz entscheidend – so verändert sich auch eine Zeitschrift mit den Menschen, mit ihrem Umfeld. Frau *Greiner-Mai* hat in den fast zwei Jahrzehnten, die sie sich

für unseren Verlag engagiert hat, weit mehr als eine Zeitschrift verändert. „Denn nicht die Taten sind es, die die Menschen bewegen, sondern die Worte über die Taten“, schrieb *Aristoteles*. Frau *Greiner-Mai* hat für die „Taten“ der Bauingenieure immer die fachlich und menschlich richtigen Worte gefunden. Wie sie in ihrem Editorial schreibt, hat sie sich immer als Dienstleister für die Zeitschrift empfunden, als Partner der unterschiedlichsten Autoren und als Helfer für die Leser. Dem bleibt nicht viel hinzuzufügen. Jetzt hat sie die Zeit, sich anderen Aufgaben zu widmen. Ich bin mir sicher: Gedrucktes wird weiterhin in ihrem Leben eine Schlüsselrolle spielen. Und der Ingenieurbau-Preis von Ernst & Sohn, den sie entscheidend geprägt hat, bleibt vorerst ihr „Kind“, auch wenn dieses gerade ins 22. Jahr geht. Ihr Nachfolger als Chefredakteur der BAUTECHNIK ist Dipl.-Ing. *Dirk Jesse*. Er hat jüngst seine Promotion bei Prof. *Manfred Curbach* abgegeben.

Noch einmal: Chapeau, Frau *Greiner-Mai* – Sie haben Großartiges für den Verlag geleistet! Dafür möchte ich Ihnen auch ganz persönlich herzlich danken.

*Karin Lang*, Geschäftsführerin Verlag Ernst & Sohn